

Nach dem Musical kommt „Film ab!“

Der Verein „Helden von heute“ startet sein nächstes Großprojekt – Schnupper-Workshops am Wochenende



VON ASTRID KRESER

ENKENBACH-ALSENBORN. Im August 2022 begeisterten die „Helden von heute“ mit der Musicalaufführung „Lycantropia“ in Enkenbach-Alsenborn das Publikum. Der Alsenborner Verein wartet nun mit dem nächsten Projekt „Film ab!“ auf. „Das wird ein Tanz- und Chorabend“, beschreibt Manuel Buch die neue Produktion, die kein Musical sei.

Ein Tanzensemble und ein Chor werden filmmusikalische Werke präsentieren.

Darunter sind bekannte Melodien aus großen Kinofilmen wie „Gladiator“, „Zurück in die Zukunft“ und „Die Tribute von Panem“ – alle eigens von Buch arrangiert. Etwa 20 Titel sollen dem Publikum dargeboten werden – teils aus dem Pop-Rock-Bereich mit Gesang, aber auch reine Orchesterwerke. Geplant sei, mit circa 20 Tänzerinnen und Tänzern sowie einem 30-köpfigen Chor die Bühne zu füllen. Sänger und Tänzer können sich auf Gesang und Choreographien zu Stücken wie „Fame“, „Holding out for a hero“ und „Don't stop believin“ freuen. Nachdem einige Darsteller aus früheren Projekten erneut ihre Teilnahme zugesichert haben, sucht der Projektleiter nun noch gute Tänzer und Sänger aller Geschlechter – jeweils mit Vorkenntnissen aus dem Jazz- und Showdance-Bereich beziehungsweise mit Chorerfahrung.

„Niemand wird bei diesem Projekt gleichzeitig singen und tanzen. Natürlich sind im Hinblick auf unsere große Musicalproduktion 2024 alle herzlich willkommen, die gleichermaßen singen und tanzen können“, verrät das Vorstandsmitglied. Damit sich alle Teilnehmer und Interessenten einen Eindruck vom Projekt verschaffen können, bietet der Verein zwei kostenlose Workshops in zwei Kategorien an. Am Samstag, 14. Januar, gibt es einen Tanzworkshop. Am Sonntag, 15. Januar, folgt ein Chorprobentag. Beide finden jeweils von 10 bis 16 Uhr im protestantischen Gemeindehaus Enkenbach in der Hauptstraße 10 statt. Am Ende des jeweiligen Tages können die Teilnehmer entscheiden, ob sie Teil des Projektes werden wollen.

Beim Tanzworkshop werden Techniktraining und Übungen zur Bühnenpräsenz geboten, um dann zwei Choreographien zu erarbeiten. Angeleitet werden die Teilnehmer von Luisa von Germeten aus Ramstein-Miesenbach. Die 26-Jährige ist ausgebildete Musicaldarstellerin und staatlich anerkannte Tanzpädagogin. Ihr Diplom hat sie in Wien im Fach „Musical and Performing Arts“ gemacht. Bekannt ist sie durch zahlreiche Auftritte am Pfalztheater. Bei „Lycantropia“ war sie für die gesamte Choreographie verantwortlich und besetzte eine der Hauptrollen. Sie wird das neue Tanzensemble durchgehend leiten, assistiert von Rebecca Buch. Die 32-Jährige bezauberte in „Lycantropia“ mit ihrer anmutigen Tanzduett-Darbietung.

Für den Chorworkshop konnte Manuel Buch kurzfristig Adrienn Cunka, die bekannte Musical-Darstellerin des Pfalztheaters, gewinnen. Mit ihr zusammen übernimmt er dessen Leitung, wobei Cunkas Fokus auf Stimmbildung und Bühnenpräsenz liegt. „Adrienn wird dann gemeinsam mit der jungen Cellistin und Gesangspädagogin Silvia Schöller vom Peter-Cornelius-Konservatorium Mainz die stimmtechnische Weiterbildung des Chores durch individuelle Einheiten übernehmen“, erläutert Buch. Vier Stücke unterschiedlichen Schwierigkeitsgrades wolle man am Workshoptag erarbeiten.

Für alle, die danach in das neue Projekt einsteigen, wartet ein monatlicher Probenstag an einem Wochenende, von 10 bis 16 Uhr. Bis auf zwei Proben in Mainz finden alle im protestantischen Gemeindehaus Enkenbach statt. Drei Open-Air-Aufführungen am 25., 26. und 27. August 2023 sind dann als krönender Abschluss geplant, voraussichtlich auf dem Gelände des SV Alsenborn. „Aufgrund des erfreulich hohen Zuschaueranteils aus Enkenbach-Alsenborn und Umgebung bei ‚Lycantropia‘ stand für uns schnell fest, dass wir ‚Film ab!‘ wieder in dem Ort präsentieren wollen“, erklärt Buch (38).

Grundsätzlich ist keine vorherige Anmeldung zu den Workshops erforderlich, aber zwecks Planung würde sich der Verein über eine kurzfristige, knappe Mail freuen. Teilnehmer des Tanzworkshops mögen bitte eine Yogamatte und Schlappchen mitbringen.

INFO

E-Mail: info@helden-von-heute.com. Weiter Infos über den Verein, das Projekt und die Probentermine gibt es im Internet auf www.helden-von-heute.com.